

Inhalt:

Vorwort	3
1. Wasserversorgung in Lobeda: 125 Jahre Druckwasserleitung <i>Claus-Jürgen Nötzold</i>	4
2. Die Strumpfwirker zu Lobeda <i>Werner Marckwardt</i>	14
3. Die Geschichte der Post in Lobeda <i>Lutz Kästner, Claus-Jürgen Nötzold und Peter Puff</i>	26
4. Franz Meyer: Bibliothekar, Maler und Philosoph <i>Karl-Heinz Donnerhacke</i>	33
5. Die Geschichte der Lobdeburger Kanone(n) <i>Hans-Jürgen Domin</i>	41
6. Kurzbeitrag: Unsere Eindrücke von Jena - Lobeda um 1959 <i>Anneliese Tilgner</i>	45

Impressum:

© beim AK Ortsgeschichte im Förderverein Bären Lobeda e.V. 2013

Dieses Heft ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder elektronische Nutzung ist nur mit Genehmigung des Herausgebers und der Autoren gestattet.

Herausgeber: AK Ortsgeschichte im Förderverein Bären Lobeda e.V.

Titelseite: Schießen zur Festveranstaltung "100 Jahre Lobdeburg-Gemeinde"
Foto: Claus-J. Nötzold, 2012

Vorwort

Der Arbeitskreis Ortsgeschichte Lobeda-Altstadt hat sich im November 2009 gegründet und seitdem bemüht, möglichst viele Facetten der reichen Geschichte Lobedas zu erkunden.

Um die Ergebnisse unserer Arbeit einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, beschlossen wir, ausgewählte Themen in einer Heftreihe "Beiträge zur Ortsgeschichte Lobeda-Altstadt" in zwangloser Folge herauszugeben.

Das erste Heft erschien 2011 mit dem Einzelbeitrag "Lobeda, seine Gemarkungen (Flur) und die noch vorhandenen Grenzsteine".

Das nunmehr vorliegende Heft 2 enthält mehrere Beiträge zu unterschiedlichen Themen:

- Die Wasserversorgung Lobedas seit 1887 und ihre Probleme
- Die Strumpfwirker von Lobeda, die bedeutendste, aber inzwischen fast vergessene Handwerkszunft unseres Ortes
- Die Geschichte der Lobedaer Post mit den Postfilialen und Ämtern
- Franz Meyer, begnadeter Maler und unauffälliger Philosoph (1870 - 1973), den viele noch kannten und auch verkannten
- Die wieder ausgegrabene Historie der Kanone der "Lobdeburger", die nun seit 2012 erneut ihre Stimme ertönen lässt, sowie einen Kurzbeitrag
- Erste Eindrücke der Familie Tilgner von Jena - Lobeda um 1959.

Wir hoffen, mit diesem Mehrthemen-Konzept viele Leser anzusprechen und zahlreiche Interessenten für unsere Heimatgeschichte gewinnen zu können.

Wir haben aber auch die Hoffnung, dass sich dieser oder jener Leser mit eigenen Ergänzungen zu Wort meldet, die wir dann gern in den nächsten Heften abdrucken.

AK Ortsgeschichte im Förderverein Bären Lobeda e.V. 2013